

## **Die wichtigsten Daten der Verlagsgeschichte des Karl Baedeker Verlages**

### **1827**

Am 1. Juli 1827 eröffnet Karl Baedeker (1801-1859), ältester Sohn des Essener Buchdruckers Gottschalk Diederich Baedeker, in Koblenz eine Verlagsbuchhandlung.

### **1832**

Karl Baedeker erwirbt den Verlag von Friedrich Röhling, zu dessen Programm auch das 1828 erschienene Handbuch „Rheinreise von Mainz bis Köln“ von Prof. J.A. Klein gehört. Dieses Buch wurde zum Grundstock des Reiseführerverlags.

### **1835**

Die von Karl Baedeker selbst überarbeitete Auflage der „Rheinreise“ erscheint, mithin der „erste Baedeker“.

### **1846**

In der dritten Auflage des „Handbuchs für Reisende durch Deutschland und den Oesterreichischen Kaiserstaat“ erscheinen erstmals die Baedeker-Sterne.

### **1859**

Karl Baedeker stirbt am 4. Oktober 1859. Sein Nachfolger wird sein Sohn Ernst Baedeker (1833-1861).

### **1861**

Nach dem Tod von Ernst Baedeker übernimmt dessen jüngerer Bruder Karl Baedeker II (1837-1911) die Geschäfte.

### **1869**

Fritz Baedeker (1844-1925) tritt in die Firma ein. 1877 übernimmt er nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Karl Baedeker II die alleinige Geschäftsleitung. Unter seiner Ägide entsteht der klassisch-knappe „Baedeker-Stil“; es erscheinen Standardwerke wie „Palästina und Syrien“ (1875), „Aegypten“ (1877), „Russland“ (1888), „Nordamerika“ (1893) und „Indien“ (1914), die dem Verlag zu Weltruf verhelfen.

### **1872**

Der Verlag siedelt nach Leipzig über.

### **1925**

Fritz Baedekers Söhne Hans Baedeker (1874-1959), Ernst Baedeker (1878-1948) und Dr. Dietrich Baedeker (1886-1969) übernehmen gemeinsam die Verlagsleitung.

### **1943**

Am 4. Dezember 1943 wird das Verlagshaus bei einem Luftangriff vollständig zerstört.

**1948**

Mit dem Band „Leipzig“ erscheint der erste Nachkriegs-Baedeker. Im selben Jahr nimmt Karl Friedrich Baedeker (1910-1979) im schleswig-holsteinischen Malente die Verlagsarbeit mit Regional- und Stadtführern auf. Der Verlag siedelt später nach Freiburg um.

**1951**

Karl Friedrich Baedeker, der Verleger Kurt Mair (1902-1957; Mairs Geographischer Verlag) und Oskar Steinheil, Vorkriegsredakteur bei Baedeker, gründen in Stuttgart Baedekers Autoführer-Verlag. Auf den früheren Baedeker-Bänden fußend, entsteht eine Reihe von Auto-Reiseführern für deutsche und europäische Reisegebiete.

**1957**

Nach dem Tod von Kurt Mair übernimmt dessen Sohn Dr. Volkmar Mair die Geschäftsführung von Mairs Geographischer Verlag und Autoführer-Verlag.

**1972**

Baedekers Autoführer-Verlag siedelt von Stuttgart nach Ostfildern-Kemnat um.

**1976**

Die ersten Bände der Baedeker-Kompakt-Reiseführer erscheinen.

**1979**

Im Frühjahr stellt der Verlag mit den Baedeker Allianz Reiseführern eine neue Baedeker-Generation vor, deren Konzept mit der Allianz Versicherungs-AG erarbeitet wurde. Mit dieser Reihe, die inzwischen auf 150 Titel angewachsen ist, setzt der Verlag seine Erfolgsgeschichte fort.

**1984**

Die Witwe von Karl Friedrich Baedeker verkauft ihre Anteile am Freiburger Verlag an die Verlagsgruppe Langenscheidt in München.

**1987**

Am 1. Juli 1987 sind die beiden bis dahin bestehenden Baedeker-Verlage – Baedekers Autoführer-Verlag (Ostfildern-Kemnat) und Verlag Karl Baedeker (Freiburg/München) -- wieder in einer neuen Verlagsgesellschaft mit dem Namen Karl Baedeker GmbH vereint. Firmensitz ist Ostfildern, in München besteht ein Verlagsbüro.

**1997**

Dr. Stephanie-Mair-Huydts wird Nachfolgerin ihres Vaters Dr. Volkmar Mair als Verlegerin bei Baedeker. Im selben Jahr übernimmt Mairs Geographischer Verlag die Anteile der Verlagsgruppe Langenscheidt an der Karl Baedeker GmbH.

**1998**

Zum 50-jährigen Bestehen von Mairs Geographischer Verlag erscheint der Baedeker Allianz Reiseführer „Deutschland“. Mit über 650 000 in den folgenden Jahren verkauften Exemplaren wird er der erfolgreichste Reiseführer aller Zeiten.

## **2000**

Mit der Freischaltung von [www.baedeker.com](http://www.baedeker.com) geht Baedeker auch online.

## **2002**

Zum 175-jährigen Bestehen des Karl Baedeker Verlags erscheint der Baedeker Allianz Reiseführer „Deutschland“ in einer gründlichst überarbeiteten und völlig neu gestalteten Jubiläumsausgabe.

## **2003**

Die Website [www.baedeker.com](http://www.baedeker.com) wird neu gelauncht. Eine völlig neue Gestaltung und erweiterte Inhalte informieren und animieren den Nutzer bei der Reiseplanung.

## **2005**

Kompletter Relaunch der Baedeker Allianz Reiseführer – jetzt mit 3-D-Darstellungen der wichtigsten Sehenswürdigkeiten und neuer, trendsetzender Optik.

## **2010**

Der Baedeker erhält einen extra Special Guide und komplett überarbeitete Inhalte. Die 16-seitige kostenlose Beilage zum Buch greift besondere Themen zum jeweiligen Reiseziel heraus.

## **2013**

Kompletter Relaunch der Baedeker Reiseführer – jetzt erstmals mit Infografiken, neuen Kapiteln und neuer Optik. „Wissen öffnet Welten“ wird großes Thema. Alle 45 neuen Baedeker erscheinen als E-Books. Die Website [www.baedeker.com](http://www.baedeker.com) erhält ein neues Gesicht.

### **Baedeker in der Literatur** (sehr unvollständig)

Ludwig Thoma: „Käsebiere Italienreise“

Erich Kästner: „Drei Männer im Schnee“ (auch in der Verfilmung)

Eugen Roth: Gedichte

Werner Bergengruen: „Baedeker des Herzens“ (ab 2. Auflage nach Einspruch des Verlags „Baedeker des Herzens“)

Arthur Holitscher: „Der Narrenbaedeker“

### **Baedeker in der Kunst**

Augustus Egg: „Die Reisegefährtingen“

Adolph von Menzel: „Im Eisenbahncoupe“

### **Baedeker in Film und Fernsehen**

„A room with a view“ von James Ivory

„Tod auf dem Nil“ mit Peter Ustinov

„Lindenstraße“

„Für alle Fälle Fitz“ (englische Krimiserie)

„Bella Block“ (deutsche Krimiserie)

### **VERLAG KARL BAEDEKER**

Brigitte Kehl – Presse – Marco-Polo-Straße 1 – 73760 Ostfildern (Kemnat)

Telefon: +49 711 4502-245 - Telefax +49 711 4502-310

Mail: [b.kehl@mairdumont.com](mailto:b.kehl@mairdumont.com) – [www.baedeker.com](http://www.baedeker.com) – [www.mairdumont.com](http://www.mairdumont.com)